

[6600.] Heute versandten wir an alle Buch- und Kunsthandlungen Circular und Probenummer des mit dem 1. Januar 1841 neu erscheinenden Wochenblattes unter dem Titel:

Allgemeines Organ für die Interessen des Kunsthandels.
Zunächst zum praktischen Gebrauche für Kunsthändler und die in den verwandten Fächern arbeitenden Handlungen. 52 Nummern (Folio). Preis jährlich 2 Rthlr. netto, 3 fl. 6 kr. rh. oder 8 Franks.

Wir bitten um Ihre Bestellungen hierauf, so wie Inserate und Anzeigen zum Beilegen schleunigst zukommen zu lassen.

Berlin, den 20. Nov. 1840.

A. Hofmann's Verlags-Expedition.
(Commission: Hr. B. Hermann in Leipzig.)

[6601.]

E r g e b e n s t e A n z e i g e ,

den

Berliner Modenspiegel

betreffend.

Nicht allein diejenigen unserer geehrten Herren Collegen, welche diese mit dem Beifall des gebildeten Publikums nun im 10. Jahre bestehende Zeitschrift vom 1. Januar 1841 an als neue Abnehmer beziehen wollen, sondern auch alle Interessenten, deren Abonnement mit diesem Jahre abläuft, ersuchen wir, Ihre Bestellungen gefälligst bald, wo möglich vor dem 31. December d. J. uns zugehen zu lassen.

Unverlangt versenden wir den Modenspiegel nicht, Sie haben mit hin ohne eine ausdrückliche Bestellung auf keine Continuation im nächsten Jahre zu rechnen. Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

Von Ihrem schönwissenschaftlichen Verlage, den Sie im „Literaturblatt für Damen“ empfohlen wissen wollen, senden Sie gefälligst 1 Exemplar an die Redaction des Modenspiegels durch Herrn Michelsen in Leipzig gratis zum Behuf einer Recension.

Schließlich machen wir Sie noch auf den

„Anzeiger“

des Modenspiegels aufmerksam, dessen Sie sich zur Verbreitung Ihres Verlages gewiß mit großem Nutzen bedienen werden, da kein belletristisches Blatt Berlins eine so bedeutende Auflage hat wie das unsrige, das, im In- und Auslande weit verbreitet, besonders in den höchsten Circeln, wohin selten Anzeigen-Blätter gelangen, viel gelesen wird. Wir berechnen an Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile 2 gGr. Pr. G. — Anzeigen, welche Sie unserem Blatte beigelegt wünschen, erbitten wir in einer Anzahl von 2000 Exemplaren und berechnen wir dafür 2 Thlr. Beilege-Gebühren.

Die Expedition des Berliner Modenspiegels.

[6602.]

Dringende Bitte

um gefällige Angabe des Fortsetzungsbedarfs (womöglich in fester Rechnung) von

Schwab, Schiller's Leben, Großoctav-Ausgabe.

Der Schluß derselben wird in 8 Tagen zur Versendung fertig sein und ich kann denselben, auch später, nur in Rechnung 1840 geben, da der Subscriptionspreis für das Ganze mit dem Jahreschlusse erlischt und Exemplare in neuer Rechnung nur zum Ladenpreise von ca. 2 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{2}$ Rabatt geliefert werden. Ein besonderes Circular deshalb, mit auszufüllendem Verlangzetteln habe ich bereits versandt.

Stuttgart, 5. December 1840.

S. G. Liesching.

[6603.] Wir versenden in Kurzen die 5te Lieferung von

Reichenbachs Orbis pictus

mit vielen Stahlstichen,

was wir der Nachbestellungen wegen hiermit bekannt machen, indem wir nur die drei ersten Lieferungen à Cond. geben.

Leipzig, den 10. December 1840.

Baumgärtner's Buchhandl.